



Verbraucherpreise im Januar 2015: voraussichtlich - 0,3 % gegenüber Januar 2014

Verbraucherpreise im Januar 2015: voraussichtlich - 0,3 % gegenüber Januar 2014
Die Inflationsrate in Deutschland - gemessen am Verbraucherpreisindex - wird im Januar 2015 voraussichtlich - 0,3 % betragen. Zuletzt war die Inflationsrate im September 2009 negativ gewesen (- 0,2 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach bisher vorliegenden Ergebnissen weiter mitteilt, sinken die Verbraucherpreise gegenüber Dezember 2014 voraussichtlich um 1,0 %.
Ohne Berücksichtigung von Nahrungsmitteln und Energie waren die Verbraucherpreise im Januar 2015 voraussichtlich um 1,1 % höher als im Januar 2014.
Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland wird im Januar 2015 voraussichtlich um 0,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat sinken. Gegenüber Dezember 2014 wird er voraussichtlich um 1,3 % niedriger liegen.
Die endgültigen Ergebnisse für Januar 2015 werden am 12. Februar 2015 veröffentlicht.
Weitere Auskünfte gibt:
Thomas Krämer
Telefon: +49 611 75 2959
Kontaktformular
Verbraucherpreise im Januar 2015: voraussichtlich - 0,3 % gegenüber Januar 2014 (PDF, 71 kB, Datei ist nicht barrierefrei)

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.